



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Markus 3, 20-35

Das Reich des Satans hat keinen Bestand

In jener Zeit

ging Jesus in ein Haus, und wieder kamen so viele Menschen zusammen, dass er und die Jünger nicht einmal mehr essen konnten.

Als seine Angehörigen davon hörten, machten sie sich auf den Weg, um ihn mit Gewalt zurückzuholen; denn sie sagten: Er ist von Sinnen.

Die Schriftgelehrten, die von Jerusalem herabgekommen waren, sagten: Er ist von Beelzebub besessen; mit Hilfe des Anführers der Dämonen treibt er die Dämonen aus.

Da rief er sie zu sich und belehrte sie in Form von Gleichnissen: Wie kann der Satan den Satan austreiben?

Wenn ein Reich in sich gespalten ist, kann es keinen Bestand haben.

Wenn eine Familie in sich gespalten ist, kann sie keinen Bestand haben.

Und wenn sich der Satan gegen sich selbst erhebt und mit sich selbst im Streit liegt, kann er keinen Bestand haben, sondern es ist um ihn geschehen.

Es kann aber auch keiner in das Haus eines starken Mannes einbrechen und ihm den Hausrat rauben, wenn er den Mann nicht vorher fesselt; erst dann kann er sein Haus plündern.

Amen, das sage ich euch: Alle Vergehen und Lästerungen werden den Menschen vergeben werden, so viel sie auch lästern mögen;

wer aber den Heiligen Geist lästert, der findet in Ewigkeit keine Vergebung, sondern seine Sünde wird ewig an ihm haften.

Sie hatten nämlich gesagt: Er ist von einem unreinen Geist besessen.

Da kamen seine Mutter und seine Brüder; sie blieben vor dem Haus stehen und ließen ihn herausrufen.

Es saßen viele Leute um ihn herum, und man sagte zu ihm: Deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und fragen nach dir.

Er erwiderte: Wer ist meine Mutter, und wer sind meine Brüder?

Und er blickte auf die Menschen, die im Kreis um ihn herumsaßen, und sagte: Das hier sind meine Mutter und meine Brüder.

Wer den Willen Gottes erfüllt, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter.

Die Schrift-Texte eines jeden Tages sind bequem zu finden über unsere Homepage

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

(auf der Startseite unter „Perikopen“).

Wer klassisch in einer gebundenen Bibel lesen möchte, dem sei der auf Seite 4 abgedruckte Bibelleseplan empfohlen.

WORT ZUM SONNTAG

Fünf Minuten

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

den beginnenden Sommer erlebe ich immer als eine Zeit des Aufbruchs. Irgendwie habe ich dann das Gefühl, jetzt ist wieder etwas möglich – eine Veränderung könnte beginnen. Und in dieser Zeit frage ich mich, mehr als sonst: Wo will ich denn hin? Was soll ich denn tun?

Die Jünger nach dem Pfingstfest haben mich in diesem Jahr in diesen Fragen zusätzlich angespornt. Sie haben nach diesem begeisterten und bewegenden Ereignis dafür gesorgt, dass die Gute Nachricht – das Evangelium von Jesus – in der ganzen Welt weitergesagt wurde. Wow, was für eine Leistung, was für ein Mut. Und wo geht mein Weg hin? Gibt es etwas Vergleichbares überhaupt in unserer Zeit?

Mir kommt Madeleine Delbrél in den Sinn. Sie ist zwar auch schon gestorben (im Jahre 1964), aber diese Zeit ist unserer doch deutlich näher als die der Jünger Jesu. Sie hat ihr eigenes Pfingstereignis erlebt. Katja Böhme stellt diese besondere Frau so vor:

„Gott ist tot – es lebe der Tod!“ So heißt ein Text, den Madeleine Delbrél mit 17 Jahren schrieb. Als sie überzeugten Christen begegnete und ihr Freund Jean Maydiu sich von ihr trennte, um Dominikaner zu werden, begann Madeleine sich zu fragen, ob es Gott doch geben könne. Sie begann das Experiment, fünf Minuten am Tag still an Gott zu denken: „Lesend und nachdenkend habe ich Gott gefunden, aber indem ich betete, habe ich geglaubt, dass er mich findet und dass man ihn lieben kann, wie man eine Person liebt.“

Madeleine gibt ihr Kunst- und Literaturstudium auf und wird Sozialarbeiterin. Sie zieht mit zwei Freundinnen nach Ivry, einen kommunistischen Arbeitervorort von Paris, und gründet dort eine christliche Sozialstation ...

Noch in ihrem letzten Vortrag kurz vor ihrem überraschenden Tod sagt sie: „Ich bin von Gott begeistert worden und bin es immer noch.“ Dabei



Madeleine Delbrél, geboren am 24. Oktober 1904 in Mussidan (Südfrankreich), gestorben am 13. Oktober 1964 in Ivry-sur-Seine, war eine französische Schriftstellerin und katholische Mystikerin. Bild: <https://c2.staticflickr.com> am 30. Mai 2018

war ihre Begeisterung für Gott von der Liebe zum Nächsten nicht zu trennen. In einem Gespräch mit Jugendlichen sagt sie:

„Das Leben ist da, um aufgesprengt zu werden, um vorzustoßen, sich hinzugeben. Behält man es für sich, so würgt man es ab. Das Leben ist etwas Trauriges, wenn man es für sich behält – etwas Herrliches, sobald es sich hingibt. Mit diesen Worten will ich euch nicht sagen: ‚Macht euch auf wie Albert Schweitzer ... werdet Mitglied irgendeiner politischen Partei ... schließt euch Abbé Pierre an ...‘ Nein: Heiratet, dreht Filme, seid Stewardess oder Mannequin, Professor oder Hilfsarbeiter – das ist nicht so besonders wichtig. Doch der Mensch, den ihr lieben, dem ihr euch hingeben werdet, er

soll nicht in sich selbst verschlossen sein, damit ihr mit ihm zusammen die Welt ein wenig verändert. Damit euer Tag, eure Woche, euer Jahr, euer ganzes Dasein sich nicht auf die Lohntüte konzentriert und darauf, was sie euch verschafft, sondern auf das, was ihr anderen schenken, für andere verändern könnt. Sagt also nie: ‚Was kann ich schon ausrichten?‘“

Madeleine Delbrél regt mich an, nach meinen fünf Minuten Gebetszeit am Tag zu fragen und danach, wie es bei mir steht mit der gelebten Liebe. Sie macht mir Mut, das Große im Kleinen tun zu können.

Lassen wir uns von Gott finden und bewegen!

Sandra Weber, Gemeindeferentin

Gib, dass wir unser Dasein leben,
nicht wie ein Schachspiel,
bei dem alles berechnet ist,
nicht wie ein Match,
bei dem alles schwierig ist,
nicht wie ein Zahlenproblem,
bei dem man sich den Kopf zerbricht,
sondern wie ein endloses Fest,
bei dem man Dir immer wieder begegnet,
wie einen Ball, einen Tanz
in den Armen Deiner Gnade,
während Musik der Liebe uns allseits umfasst.
Herr, komm und lade uns ein.

Madeleine Delbrél

GOTTESDIENSTE & mehr



ST. PETER
BAD WALDSEE

EUCARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 9. Juni

19.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

So, 10. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

10.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkapelle

11.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter mit Taufe

Di, 12. Juni

9.30 Uhr: EUCARISTIE, St. Peter
Anschließend Anbetung

Mi, 13. Juni

7.30 Uhr: Schüलगottesdienst in der Frauenbergkapelle

19.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 14. Juni

9.30 Uhr: EUCARISTIE in der Spitalkirche

Sa, 16. Juni

Keine EUCARISTIE
19.30 Uhr: Hagios-Liederabend in St. Peter. **Siehe Seite 4.**

So, 17. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCARISTIE, St. Peter

Keine EUCARISTIE, Frauenbergkapelle

11.00 Uhr: EUCARISTIE in der Reithalle in Mittelurbach.

Siehe Extra-Meldung auf dieser Seite

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

Sa, 9. Juni

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter

So, 10. Juni

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 11. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Mi, 13. Juni

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Haslanden

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

Fr, 15. Juni

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Steinach

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Sa, 16. Juni

15.00 Uhr: Trauung des Paares Nadja De Fiore und Yasin Kaiser in St. Peter

Kein Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 17. Juni

17.30 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 9. Juni

Max Scheerle; Pfarrer Josef Lorinser; Bernhard Lorinser; Niko Rigoni; Adelbert Deiß; Margaretha und Philipp Gans; Hans und Maria Lorinser; Josefine und Konstantin Hebe; Bernhard und Viktoria Rigoni; Maria, Theo und Irmingard Klopfer
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 12. Juni

Jhgt. Franz Schmid; Ludwig Gros; Margrit Schröder; Veronika Weirner; Pia und Josef Beller; Otto

und Patrick Hummler; Michael und Elisabeth Ries; Viktor und Alois Schamber
9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 13. Juni

Frida Senko; Alban Freudenreich
19.00 Uhr, Frauenbergkapelle

Donnerstag, 14. Juni

Anton und Maria Gleinser
9.30 Uhr, Spitalkirche

Hinweis: Da am Samstag, 16. Juni, keine Eucharistiefeier um 19.00 in St. Peter stattfindet, werden die Messgedenken auf den Samstag, 23. Juni, um 19.00 Uhr verschoben. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Das Sakrament der Taufe empfing: **Gabriel-Jeshua Häckler**
Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet: **Nina und Stefan Moser**
Ins ewige Leben wurden gerufen: **Agnes Ege** (89 Jahre)
Irmengard Schupp (87 Jahre)



ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN

So, 10. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCARISTIE

Di, 12. Juni

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr: EUCARISTIE

Do, 14. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranz

So, 17. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCARISTIE – Familiengottesdienst

Michelwinnaden – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 12. Juni
Jhgt. Gebhard Schnringer
19.00 Uhr, Pfarrkirche

EWIGE ANBETUNG

Vorhinweis: Am 28. Juni ist für St. Peter der Tag der ewigen Anbetung. Er beginnt mit der Eucharistiefeier im Spital. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit zur Begegnung mit dem eucharistischen Herrn in der ausgestellten Monstranz. Es gibt um gestaltete Andachten. Und es gibt Zeiten der Stille zum persönlichen Gebet. Der Abschluss-Segen wird um 15.00 Uhr gespendet.

VORHINWEIS

Gottesdienst in der Reithalle

Am Sonntag, 17. Juni, findet der 11.00-Uhr-Gottesdienst in der Reithalle in Unterurbach statt. Hintergrund ist das Reitturnier, das der Reitverein an diesem Wochenende austrägt. Der Gottesdienst mit Segnung der Pferde knüpft thematisch bewusst auch an den Blutfreitag an. Angedacht ist, dass Standartenträger aller Blutreitergruppen der Seelsorgeeinheit mit Pfr. Werner und den Ministranten den feierlichen Einzug zelebrieren. Musikalisch gestaltet wird die Eucharistiefeier von jungen Musikern aus dem Reitverein. Vor allem Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen, diesen Gottesdienst an einem anderem Ort mitzufeiern, getreu dem diözesanen Prozess: Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten.



ST. PETER UND PAUL
REUTE

Fr, 8. Juni

Die EUCARISTIE in Reute entfällt

Sa, 9. Juni

14.00 Uhr: Trauung des Paares Martin Rebmann und Melanie Herter in der Pfarrkirche

So, 10. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr: EUCARISTIE mit Trauung des Paares Fabrizio Rimola und Christina Rimola geb. Aversa, musikalisch mitgestaltet vom Akkordeon-Orchester Beffendorf und dem Gebärdenchor des Dekanats

11.30 Uhr: Gottesdienst der Wallfahrtsgruppe Aulendorf in der Franziskuskapelle

11.00 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in Gaisbeuren

19.00 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren

Di, 12. Juni

7.45 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren

16.30 Uhr: Kirchenführung Wallfahrer Memmingen, Pfarrkirche

17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 13. Juni

7.30 Uhr: Schüलगottesdienst in der Pfarrkirche

Fr, 15. Juni

19.00 Uhr: Rosenkranz

19.30 Uhr: EUCARISTIE in der Pfarrkirche

So, 17. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr: EUCARISTIE in der Pfarrkirche

11.45 Uhr: Tauffeiern in der Pfarrkirche

19.00 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren

Reute –

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 10. Juni

10.30 Uhr, Pfarrkirche
Eberhard Pahn; Matthäus und Kreszentia Wachter, Anton und Anna Konrad; Emanuel und Anna Nußbaum; Alois Kessler (Reute); Max und Klothilde Kasper

19.00 Uhr, Gaisbeuren

Ralf Fröhlich; Franz Schumann

Freitag, 15. Juni

19.30 Uhr, Pfarrkirche
Karl Köslér; Angelika und Franz Schäd



ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH

So, 10. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Uhr: EUCARISTIE – Familiengottesdienst bei der Kapelle St. Sebastian zum Thema „Lebensfülle“

11.00 Uhr: EUCARISTIE – Familiengottesdienst bei der Kapelle St. Sebastian zum Thema „Lebensfülle“

Mo, 11. Juni

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Osterhofen

Di, 12. Juni

7.35 Uhr: Schüलगottesdienst im Pfarrsaal

Do, 14. Juni

8.30 Uhr: EUCARISTIE in Osterhofen

Sa, 16. Juni

14.00 Uhr: Tauffeier in St. Sebastian

So, 17. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
9.15 Uhr: EUCARISTIE im Pfarrsaal

14.00 Uhr: Tauffeier in St. Sebastian

14.00 Uhr: Tauffeier in St. Sebastian

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 10. Juni
Fam. Maria Fimpel
11.00 Uhr, St. Sebastian

ROSENKRANZ

Eine halbe Stunde vor dem Sonntagsgottesdienst, beten wir den Rosenkranz in bestimmten Anliegen:

Sonntag, 10. Juni: kein Rosenkranz

AUS HAISTERKIRCHS KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: **Nela Fey Krug, Fanni Koch, Mouris-Maximus Bräuninger, Sebastian Schöllhorn**

Ins ewige Leben gerufen wurden: **Frida Kaiser** (84 Jahre), **Johann Wilczek** (78 Jahre), **Anna Sättele** (94 Jahre)

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet: **Verena und Oliver Weiß**

In das ewige Leben wurde gerufen: **Franziska Stoerk** (88 J.)

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Donnerstag, 7. Juni

Der Kirchenchor St. Peter studiert ab heute, Donnerstag, 7. Juni, die „Missa Brixinensis“ ein. Sie ist zu hören beim Kirchenpatrozinium am 1. Juli (9.30 Uhr).

Freitag, 8. Juni

Die Chorwürmer treffen sich um 15.00 Uhr zur Probe im Gemeindehaus (Chorraum).

Erstkommunion 2018 – Gewandrückgabe für die Pfarrei Bad Waldsee (auch für Michelwinnaden und Haisterkirch) von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee (Foyer).

Ab 19.00 Uhr: **Dankesabend für die Ehrenamtlichen** in der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in Stadthalle.

Sonntag, 10. Juni

Nach den Gottesdiensten in St. Peter werden die Ministranten nochmals **Kuchen** verkaufen. Der Erlös ist für die Rom-Fahrt im August bestimmt.

Dienstag, 12. Juni

Freizeitreff um 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller).

Mittwoch, 13. Juni

Konzert des Gymnasiums im Gemeindehaus St. Peter, 19.00 Uhr. **Siehe Extra-Meldung auf dieser Seite.**

Um 19.30 Uhr **Geistliche Abendmusik** in der Pfarrkirche St. Peter in Bad Waldsee. **Siehe Extra-Meldung auf dieser Seite.**

Vorschau

Samstag, 16. Juni: **Hagios-Liederabend.** **Siehe Seite 4.**

Am Sonntag, 17. Juni, ist um 11.00 Uhr in der **Reithalle in Unterurbach** ein besonderer Gottesdienst. **Siehe Seite 2.**

Sopranistin bei Geistlicher Abendmusik: Am kommenden Mittwoch, 13. Juni, 19.30 Uhr, wird die nächste Geistliche Abendmusik in der Pfarrkirche St. Peter Bad Waldsee stattfinden. Diese wird musikalisch gestaltet von der Sopranistin Katrin Szardahely und dem Organisten Hermann Hecht. Katrin Szardahely ist in Leipzig geboren und konzertiert schon viele Jahre im süddeutschen Raum, aber auch im Ausland, häufig in Budapest. Sie gilt als hervorragende Interpretin in der „Musica Sacra“. Mit dem Organisten Hermann Hecht wird sie Vokalwerke der Romantik und der Barockzeit zur Aufführung bringen. Hermann Hecht wird an der Orgel Werke großer Meister spielen. Kurseelsorger Egon Wieland wird entsprechend Impulse zur Meditation geben.



Rückblick und Dank

Es war in allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit ein Festtag, ein Tag für alle Sinne. Die Gottesdienste im Freien oder in der Kirche oder in der Turnhalle, die Prozessionen durch die Straßen, unter blauem Himmel und Sonnenschein, bei denen sich der Weihrauch mit dem Duft der Bäume vermischt, bei denen sich die Musikvereine und Chöre mit dem Gesang der Vögel vereint haben.

Natürlich zogen die wertvollen Monstranzen unter den kostbaren Trage-Himmeln die Blicke auf sich. Aber auch die Blutreiter mit ihren Pferden und die „Schlossseer“ mit ihren schönen Trachten fielen in Waldsee auf.

In Reute ist es schon seit vielen Jahren ein Fest, das die Kirche in schöner Weise zusammen mit dem Kloster feiert. Dieses Jahr sichtbar auch im Zelebrianten Pater Richard und den vielen Schwestern. In Michelwinnaden hat das Winniger Chörle zusammen mit Herrn Miller am Keyboard unter Beweis gestellt, dass Fronleichnam auch modern, mit modernem Liedgut daherkommen kann. Die Landjugend, die wie immer in der Prozession mitging, hat das sicherlich registriert.



Stellvertretend für die vier Fronleichnamsprozessionen in der Seelsorgeeinheit zeigen wir hier die der Pfarrgemeinde St. Peter.

Foto: Oliver Hofmann

In Haisterkirch hatten aufgrund der Kirchenrenovation die Impulse unterwegs ebenfalls einen aktuellen Inhalt.

Und immer wieder wurde Bezug genommen auf das Papstschreiben „amoris laetitia“, in den Blumentepichen genauso wie in den Fürbitten, in Predigten wie auch an einzelnen Stationen. Die blumenstreuenden Kinder, die

sich darin ganz verloren haben, lebten in ihrer eigenen Weise dieses heilige Spiel, das in so einer Prozession ausgedrückt sein will. Schön, dass auch in allen Gemeinden Erstkommunionkinder noch einmal in ihren Gewändern mitgefeiert haben.

Hinterher, im Garten des Pfarrhauses in Michelwinnaden oder in und um das Gemeindehaus herum in

KONZERT

Am kommenden Mittwoch, 13. Juni, 19.00 Uhr, findet im Katholischen Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee ein Sommerkonzert des Gymnasiums Bad Waldsee statt. Während der Unterstufenchor Gesänge aus dem bekannten Film „Die Kinder

des Monsieur Mathieu“ vorträgt, gestalten Mittelstufenchor, Oberstufenchor und Orchester Kompositionen aus Oper und Musical, so von Verdi, Bernstein, Weber und Offenbach. Die Leitung haben Hans-Georg Hinderberger und Ernst Greinacher.

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

HAISTERKIRCH

Erstkommunion 2018: Gewandrückgabe ist am morgigen Freitag, 8. Juni, von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee (Foyer).

Krabbelgruppe: Am kommenden Donnerstag, 14. Juni, steht die Kuh im Mittelpunkt. Wir erkunden den

Gutshof Zundel. Treffpunkt: 9.30 Uhr am Klosterhof.

Die nächste Ministrantenstunde findet am 15. Juni statt.

Kapelle des Monats: Im Juni lädt die Kapelle in Hittisweiler in besonderer Form zum Verweilen, Beten und Zur-Ruhe-Kommen ein.

MARIANISCHE JÜNGERE BRUDERSCHAFT

Anlässlich des 300-jährigen Bestehens der Marianischen Jüngeren Bruderschaft unternehmen ihre Mitglieder am Samstag, 9. Juni, einen Ausflug in die Bischofsstadt Rottenburg. Neben Stadtrundgang und Domführung, steht auch die Besichtigung der Sülchenkapelle, der Grablege der Bischöfe, auf dem Programm. Die Führung in Rottenburg übernimmt der frühere Leiter der Diözesanstelle „Berufe der Kirche“, Herr Rolf Seeger. Sowohl im Dom wie auch in der Sülchenkapel-

le werden die Männer gemäß ihrem Auftrag auch ein Gebetsgedenken für die verstorbenen Mitglieder Bruderschaft einlegen. Abfahrt mit dem Bus ist um 7.30 Uhr in Haisterkirch (Rathaus-Parkplatz), um 7.35 Uhr in Hittelkofen (Gasthaus „Rose“) und um 7.40 Uhr in Osterhofen (Haltestelle). Die Rückkehr wird um ca. 18.00 Uhr sein. Danach ist noch die Möglichkeit für einen gemeinsamen Ausklang in der „Rose“ in Hittelkofen gegeben. **Franz Maucher**

FRONLEICHNAM

Reute oder auf dem Klosterhof in Bad Waldsee, konnten sich die vielen Gottesdienstteilnehmer im Anschluss an Gottesdienst und Prozession stärken. Für Essen und Trinken, dazu für beste musikalische Unterhaltung und auch für ein schönes Kinderprogramm war überall gesorgt. Gäste und Spaziergänger ließen sich anlocken. Kolping durfte in Bad Waldsee Werbung machen für sein Indienprojekt und lud zum Tag der offenen Tür ein für den an den Schwanenberg umgezogenen Kolping-Sozialladen.

Ein buntes, ein lebendiges Bild, das die Kirchengemeinden mit diesem Festtag abgebildet haben. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die mitgearbeitet und mitgefeiert haben. Ein besonderer Dank den Fest-Ausschüssen, den Mesnern und Hausmeistern, den vielen Mainzelmännchen und -frauen, die in großer Selbstverständlichkeit Dienste übernommen haben.

Pfarrer Stefan Werner, Pfarrer Thomas Bucher mit Maria Hirthe (Kirchengemeinderat St. Peter), mit Franziska Tessling (KGR Reute), mit Waltraud Ruf (KGR Haisterkirch) und mit Berta Rastic (KGR Michelwinnaden)

FRAUENBUND

Neues von der Künstlerfamilie Zürn: Der Katholische Frauenbund veranstaltet am Freitag, 22. Juni, 14.30 Uhr einen Ausstellungsbesuch im Museum am Kornhaus. Das Programm mit Führung steht unter dem Thema „Neues von der Familie Zürn“. Interessierte können sich zum 15. Juni bei Christel Maier, Tel. 6831, oder per Email an Frauenbund-badwaldsee@t-online.de anmelden.

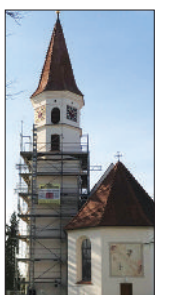


MICHELWINNADEN

Erstkommunion 2018 – Gewandrückgabe für die Pfarrei Michelwinnaden ist am morgigen Freitag, 8. Juni, von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee (Foyer).

Kirchturmsanierung St. Johannes Evangelist Michelwinnaden

Spendenkonto: Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG: DE05 6509 1040 0028 0520 05 GENODES1LEU. Vergelt's Gott für jede Spende



RR-Archivbild

REUTE

Vom 11. Juni bis einschließlich 18. Juni ist das Pfarrbüro wegen Urlaub geschlossen.

Spendenkonto IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01 BIC: GENODES1RRG / Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren Verwendungszweck: Innenrenovation St. Peter und Paul Reute

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

HAGIOS – das ist Gesang, Artistik und Gebet

Aufgrund der großen Resonanz im Herbst 2017 findet ein weiterer HAGIOS-Liederabend in Bad Waldsee statt: am Samstag, 16. Juni, 19.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Peter in Bad Waldsee.

HAGIOS ist ein neuartiges Mitsing-Konzertprojekt, das von kontemplativer Stille, phantasievoller Instrumentalmusik bis zu kraftvollem, vielstimmigem Gesang reicht. Es braucht dazu nur die eigene Stimme und die Vorfreude auf das Erlebnis, gemeinsam mit vielen anderen Menschen die Pfarrkirche St. Peter in einen großen Klangraum zu verwandeln. Gesungen werden schnell zu erlernende geistliche Kanons und Gesänge von Helge Burggrabe, ergänzt von Liedern aus der Tradition von Taizé und begleitet vom Schweizer Pianisten Christof Fankhauser. Im Dialog mit dem Gesang und mit der Architektur des Kirchenraumes wird der Artist Carismo poetische Bilder der Stille und des Gebets entwickeln. Helge Burggrabe realisierte bereits viele innovative Kulturprojekte in

Sakralräumen, unter anderem in der Kathedrale von Chartres, in der Dresdner Frauenkirche oder im Kölner Dom. Mit dem Projekt „HAGIOS – Gesungenes Gebet“ verfolgt er die Idee, dass jeder Mensch singen



kann: „Das Singen ist die eigentliche Muttersprache aller Menschen“ (Yehudi Menuhin). In diesem Sinne steht nicht die Perfektion, sondern die Freude am gemeinsamen Gesang im Mittelpunkt: Jede und jeder ist herzlich willkommen, es gibt an diesen Abenden keine falschen Töne!

Eintritt frei. Um eine angemessene Spende wird gebeten.
www.burggrabe.de

KLOSTER REUTE

Nachruf Am Mittwoch (6. 5.) haben neben der Schwesterngemeinschaft auch viele Gemeindemitglieder aus Reute den Heimgang von Sr. M. Arkadia begleitet. Sie hat sich über Jahrzehnte um die Wallfahrtskirche St. Peter und Paul gekümmert und liebevoll den Blumenschmuck gestaltet. Auch die Sorge um die liturgischen Gewänder und die Ministrantenkleidung waren ihr wichtig. Viele Stunden verbrachte Schwester M. Arkadia in der Pfarrkirche. Es war ihr ein Herzensanliegen, dass alles schön und ordentlich war zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen. Dafür sagen wir im Namen der Kirchengemeinde Vergelt's Gott! und bleiben Sr. Arkadia im Gebet verbunden.

Für die Kirchengemeinde:
Pfr. Stefan Werner, Franziska Tessling

BEICHT-GELEGENHEITEN

Freitag, 8. Juni

18.45 Uhr (vor dem Abendgottesdienst in Reute): Sakrament der Versöhnung (Beichte). Wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit.

Samstag, 9. Juni

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Man kann auch telefonisch ein Gespräch vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Markus-Lesejahr / B)

Heute, 7. Juni: 2 Tim. 2,8-15. / Ps. 25 (24), 4-5.8-9.10.14. / Mk. 12,28b-34. – Freitag, 8. Juni: Hos. 11,1-3.4.8a.8c.9. / Jes. 12,2-3.4bcd.5-6. / Eph. 3,8-12.14-19. / Joh. 19,31-37. – Samstag, 9. Juni: Jes. 61,9-11. / 1 Sam. 2,1bode.4-5ab.6-7.8. / Lk. 2,41-51. – Sonntag, 10. Juni: Gen. 3,9-15. / Ps. 130 (129), 1-2.3-4.5-6ab.6c.7a.8. / 2 Kor. 4,13-18.5.1. / Mk. 3,20-35. – Montag, 11. Juni: Apg. 11,21b-26.13.1-3. / Ps. 98 (97), 1.2-3ab.3cd.4-5-6. / Mt. 10,7-13. – Dienstag, 12. Juni: 1 Kön. 17,7-16. / Ps. 4,2.3-4.7-8. / Mt. 5,13-16. – Mittwoch, 13. Juni: 1 Kön. 18,20-39. / Ps. 16 (15), 1-2.4.5.8.9.11. / Mt. 5,17-19. – Donnerstag, 14. Juni: 1 Kön. 18,41-46. / Ps. 65 (64), 10.11-12.13-14. / Mt. 5,20-26.

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute, Donnerstag: Amos 1,1-2; 3,3-8
Freitag: Amos 3,1-2.9-15
Samstag: Amos 4,1-13
Sonntag: Psalm 36
Montag: Amos 5,1-17
Dienstag: Amos 5,18-24
Mittwoch: Amos 6,1-14
Donnerstag: Amos 7,1-9

Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner, Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee. – Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann, Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach. – Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf.

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Das Angebot der Rehasorge in den nächsten Tagen –
OFFEN FÜR JEDERMANN



Montag, 11. Juni, 19.30 Uhr, Therme (Vortragsraum): Kurseelsorgekino „Gran Paradiso – Aufbruch ins Leben“. Von Miguel Alexandre, D 2000, 106 Min. Zum Inhalt: Mark, durch Unfall querschnittsgelähmt, denkt an Selbstmord. Therapeutin und Freund organisieren eine Gruppe Freigänger aus dem Knast, um ihn auf den Berggipfel – sein Lebenstraum – zu tragen. Leitung: Reha-Seelsorgerin Pfarrerin Verena Engels. Eintritt frei, Spende willkommen.

Dienstag, 12. Juni, 19.30 Uhr, Hofgartenklinik (Säulenhalle): Abendmeditation „10 Minuten für mich – 10 Minuten für Gott“

Dienstag, 12. Juni 20.00 Uhr, Hofgartenklinik (Säulenhalle): Thema-Abend „Ist doch eigentlich das Gleiche!“ Evangelisch – katholisch? Naja, bis aufs Abendmahl. Die Stellung der Frau. Wiederverheiratung Geschiedener. Zölibat. Amtsverständnis. Leitung: Reha-Seelsorgerin Pfarrerin Verena Engels

Mittwoch, 13. Juni, 19.30 Uhr, St. Peter: Geistliche Abendmusik. Siehe Seite 3.

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 9. Juni

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Klinik am Hofgarten (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 10. Juni

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

Mo, 11. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 13. Juni

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Do, 14. Juni

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 15. Juni

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranz in der Spitalkirche

Sa, 16. Juni

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Hofgarten-Klinik (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 17. Juni

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 22
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerin Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



KLOSTER REUTE / KOLBE-HAUS

Bildungshaus „Maximilian Kolbe“
Informationen und Anmeldung
Kloster Reute, Tel. 708-211

Mail: bildungshaus@kloster-reute.de

www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm



Familienstellen – ein Versöhnungsweg

Familienstellen ist eine außergewöhnlich wirksame Methode, um komplexe familiäre Bindungen und mögliche Verstrickungen ans Licht zu bringen und zu lösen. Im Auflösungsprozess werden diese Bindungen sichtbar und überraschende Einsichten ermöglichen oft ungeahnte Lösungen. Die unbewusste Wiederholung von schweren Schicksalen von Angehörigen aus früheren Generationen findet eine gute und versöhnte Lösung. Gleichzeitig wird die Suche nach dem eigenen spirituellen Weg unterstützt. Das Seminar findet vom 29. Juni bis 1. Juli im Bildungshaus „Maximilian Kolbe“ (Kloster Reute) statt.

Gitarre³

Einen Gitarrenworkshop mit dem Schwerpunkt „Akkorde“ findet vom 6. bis 8. Juli im Bildungshaus „Maximilian Kolbe“ (Kloster Reute) statt. Das Referententeam Martin und Anette Michels, bekannt durch die Vertonung einiger Gut-Betha-Fresken, und Schwester Franziska Bachmann wollen sich gemeinsam mit den Teilnehmern in die sogenannte „Welt der Akkorde“ begeben. Schritt für Schritt erschließen sich im Workshop für den Musiker ganz neue Welten aus Klang. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, sondern Interesse und Lust am Gitarrespielen sind wichtig.

Pfarrämter / Pfarrsekretariate

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egon.wieland@drs.de
Gemeindefereferent Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.Ploil@drs.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörfinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Werner in Reute: in der Regel mittwochs (nach der Schülermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)
Diakon Fluhr: jeden Montag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr